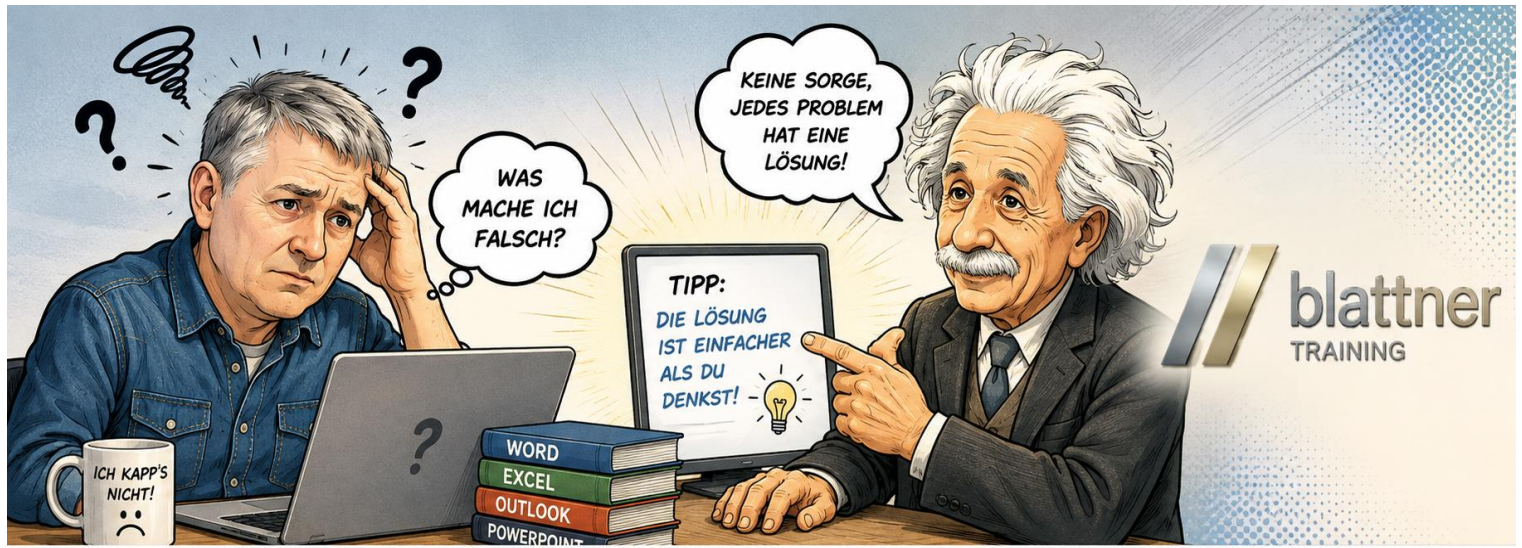




Dynamische Berechnungen in Excel

Handout – falsche vs. richtige Vorgehensweise

✗ Die falsche Vorgehensweise: Werte fest eintippen

1. In Zelle A1 steht 10, in Zelle B1 steht 5.
2. In Zelle C1 tippt man $=10+5$ und drückt Enter.
3. Ergebnis: 15 – sieht auf den ersten Blick richtig aus.

Problem: Die Formel $=10+5$ bezieht sich auf gar nichts in der Tabelle. Ändert man später den Wert in A1 auf 20, bleibt C1 stur bei 15 stehen. Das ist keine dynamische Berechnung, sondern nur eine verkleidete Rechenaufgabe ("hartcodiert").

✓ Die richtige Vorgehensweise: Mit Zellbezügen arbeiten

1. **Werte in Zellen eintragen:**
Trage 10 in A1 und 5 in B1 ein. Diese Zellen sind jetzt die Datenquelle für die Berechnung.
2. **Zielzelle auswählen:**
Klicke auf die Zelle, in der das Ergebnis erscheinen soll, z. B. C1.
3. **Formel mit Gleichheitszeichen beginnen:**
Tippe in C1 zuerst ein Gleichheitszeichen ($=$). Das signalisiert Excel: Jetzt kommt eine Formel, kein reiner Text.
4. **Zellbezüge statt Zahlen verwenden:**
Statt Zahlen einzutippen, klickst du auf **A1**, dann **+**, dann auf **B1**. Die Formel lautet jetzt $=A1+B1$ statt $=10+5$.
5. **Formel bestätigen:**
Drücke **Enter**. In C1 erscheint 15 – aber diesmal als echte, lebendige Formel.
6. **Die Probe machen:**
Ändere den Wert in A1 auf 20. C1 aktualisiert sich automatisch auf 25, ohne dass die Formel angefasst wird. Genau das ist "dynamisch".

Merksatz: Eine Formel ist nur dann dynamisch, wenn sie auf Zellen zeigt ($=A1+B1$) statt auf feste Zahlen ($=10+5$). Zahlen direkt in die Formel zu schreiben nennt man "hartcodieren" – der Klassiker unter den Anfängerfehlern, weil das Ergebnis auf den ersten Blick gleich aussieht.